

LAKAL investiert in die Zukunft

Die LAKAL GmbH, Saarlouis, setzt ihr vor einigen Jahren begonnenes Investitionsprogramm fort: Rund 2,5 Millionen Euro fließen 2019 unter anderem in eine neue Arretiermaschine, einen neuen Bohrautomaten sowie einen Säge- und Fräsautomat. „Nachdem wir am neuen Standort auf dem Lisdorfer Berg nun die Möglichkeiten haben, schaffen wir mit den Investitionen schlankere Prozesse, um unseren Kunden hochwertige Produkte in kurzer Zeit bereitstellen zu können“, erklärt Produktionsleiter Nicolas Spino. „Dabei werden unsere Mitarbeiter auch in Zukunft den Unterschied machen, denn in Losgröße 1 bleibt der Mensch eine zentrale Komponente.“ Die neuen Maschinen unterstützen das Team von LAKAL in der Produktion. Auch in den nächsten Jahren plant LAKAL den Standort in Saarlouis weiter aufzurüsten. Die mittelfristige Strategie visiert durch Wachstum im In- und Ausland eine weitere Steigerung der Produktion in Lisdorf an. Als europäischer Spezialist für Rollladen- und Tortechnik, Sonnen- und Insektenschutz verbindet LAKAL deutsche Effizienz mit französischer Kreativität. Mit dem eigenen Fuhrpark beliefert das mittelständische Unternehmen Kunden



Der LAKAL-Standort in Saarlouis.

Foto: LAKAL

auf den Kernmärkten Frankreich und Deutschland sowie in den Benelux-Staaten, Österreich und der Schweiz. 325 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften am Standort in Saarlouis einen Umsatz von über 60 Millionen Euro im Jahr. In über 90 Jahren hat sich LAKAL vom Handwerks- zum Industrie-

betrieb entwickelt, der heute Rollläden und Tore industriell in jeder Stückzahl herstellt und vertreibt. Anfang 2017 hat das Unternehmen seinen Firmensitz von Saarbrücken in den neu gebauten Produktions- und Verwaltungsstandort nach Saarlouis verlegt.

◀ SaWi